

Ehrenamt Hospiz

Hospizbegleiterkurs erfolgreich abgeschlossen

WEISSENBURG (RED). Im Februar 2019 starteten 13 Frauen und zwei Männer aus unterschiedlichsten Beweggründen zusammen mit den Koordinatorinnen des Ambulanten Hospizdienstes Altmühlfranken Sandra Meyer und Doris Holz einen Kurs rund um die Themen Sterben, Tod und Trauer.

Eine Vielzahl an Kurseinheiten wurde zum Teil auch von externen Referenten geschult. So konnten neben der Auseinandersetzung mit der eigenen Endlichkeit auch Einblicke in andere Glaubenskulturen und in die Spiritualität gegeben werden. Die verbale als auch die nonverbale Kommunikation wurden in den 110 theoretischen

Ausbildungsstunden ebenso gelehrt wie auch das Thema „Nähe und Distanz.“ Der eigenen Motivation zum Ehrenamt stand eine Kurseinheit Selbstpflege gegenüber und auch die Themen Vorsorge, Demenz und Ethik beinhaltete die Schulung. Außerdem gab es Einblicke in die Palliativmedizin, die beim Besuch einer Palliativstation intensiviert werden konnten.



Am Abschlusstag konnten die Koordinatorinnen den Teilnehmern ihr Zertifikat überreichen.

Foto: Ambulante Hospizdienst Altmühlfranken

Bereits vom ersten Kurstag an stellte sich in der Gruppe ein wunderbares Gemeinschaftsgefühl dar, das im Laufe des Kurses intensiv wachsen durfte. „Hospiz ist Haltung“ – eine Zuwendung dem kranken und sterbenden Menschen gegenüber, die deren Wünsche und Bedürfnisse in den Mittelpunkt stellt. Im 20-stündigen Besuchspraktikum konnten die Absolventen erfahren, wie wohlthuend die Zuwendung

zum Nächsten für beide Seiten sein kann. Fragen rund um eine Bestattung konnten bei einer Exkursion im Bestattungshaus geklärt werden.

Die Kursteilnehmer waren sich einig, dass sie durch ihren Mut und die Ausbildung eine Art „Lebensschule“ durchlaufen haben, eigene Prioritäten dadurch wieder genauer wahrnehmen könnten und dankbar auf die gemeinsam verbrachte Zeit zurückblicken würden.

Um seinen kostenlosen Dienst im privaten häuslichen Bereich sowie in Pflegeheimen und Krankenhäusern anbieten zu können, ist der Ambulante Hospizdienst auf dieses ehrenamtliche Engagement von Bürgerinnen und Bürgern angewiesen. Sie tragen dazu bei, dass kranke und sterbende Menschen gestützt Abschied vom Leben nehmen können und Angehörige unterstützt werden. Umso erfreulicher zeigen sich die Koordinatorinnen, dass einige bereits bekundeten, aktiv in der Begleitung ehrenamtlich tätig werden zu wollen.

Ein großer Dank gilt dem Klinikum Altmühlfranken in Weissenburg für die Bereitstellung der Unterrichtsräume sowie allen Referenten und den beteiligten stationären Einrichtungen für ihre Unterstützung.

Einen Hospizbegleiterkurs wird es wieder ab Frühjahr 2021 geben. Interessierte oder Hilfesuchende können sich an den Ambulanten Hospizdienst Altmühlfranken unter Tel. 09831 619161 oder per E-Mail an kontakt@hospizdienst-af.de wenden.